

Eine «wässerige» Jahresausfahrt mit dem Seniorenverein Villmergen

Auf dem Wasser und dem Wasser entlang war das perfekt gewählte Motto. Am Donnerstag, 15. Juni, um halb acht Uhr morgens, trafen sich etwas mehr als 80 Seniorinnen und Senioren beim kath. Kirchgemeindehaus in Villmergen. Alsbald rollten die beiden Cars in Richtung Zentralschweiz. Beim Befahren der schmalen Rottenschwiler Brücke sahen die Reisenden mit der Reuss das erste Gewässer des Tages. Nach Baar, beim Anstieg ins Aegerital, wurde der Blick frei auf den Zugersee. Im Hotel Eierhals in Morgarten, in der Gartenwirtschaft an den Gestaden des Aegearsees, bekamen die Villmergerinnen und Villmerger Kaffee und Gipfeli serviert. Da die Zeit grosszügig bemessen war, nutzten sie viele für einen Spaziergang oder warfen Blicke ins Wasser und über den See.

Über den Ratenpass nach Biberbrugg und entlang des Rothenthurmer Hochmoores nach Sattel fahrend, öffnete sich schon bald am Steinerberg der Blick auf den Laurersee und die noch schneebedeckten Innerschweizer Berge. Ab und zu meinte jemand: «Du, da war ich schon lange nicht mehr». In Arth traf die Reisegesellschaft auf ihren See des Tages, den Zugersee. Am Schiffssteg in Zug wartete bereits «die Rigi», das Schiff, extra nur für die Villmerger Seniorinnen und Senioren reserviert. Während der dreistündigen Rund- und Querfahrt auf dem Zugersee wurde ein feines, ausschliesslich an Bord gekochtes, Mittagessen serviert. Nebst dem Essen gab es auch Zeit zum Geniessen und für unterhaltsame Gespräche.

Trotz des Tohuwabohu am Zuger Seebeckchen und in der Stadt, einen Tag vor Beginn des 31. Eidg. Jodlerfestes 2023, wurde die Stunde «Freier Ausgang» zwischen Rückkehr des Schiffes und Weiterfahrt mit dem Car mannigfaltig genutzt. Villmerger Gesichter sah man bei Kaffee und Zuger Kirschtorte, beim Ausruhen an einem schattigen Plätzli oder bei einem Rundgang durch das Festgelände.

Auf der Heimfahrt via Hochdorf konnte man noch den Blick auf die letzten Gewässer des Tages, den Baldegger- und Hallwilersee geniessen. Gegen 18 Uhr kamen die Reisenden, vielleicht etwas müde, aber mit einer zufriedenen Ausstrahlung in Villmergen an. Manch Eine oder Einer meinte: «Es war ein abwechslungs- und erlebnisreicher Tag – mir hat's gefallen!».



Beim «Eierhals», am lauschigen Aegearsee.



Am Aegearsee: Nach dem Kaffee und vor der Weiterfahrt.



Auf dem Zugersee: Ferienstimmung beim Villmerger Seniorenverein.